

Cornèr Bank AG
Hauptsitz in Lugano

*Pressemitteilung/ Comunicato stampa
Communiqué de presse/ Press Release*

Lugano, 7. März 2017

Ergebnisse 2016: Die Cornèr Bank Gruppe setzt ihren Wachstumskurs fort

Die Cornèr Bank Gruppe schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem ausgesprochen positiven Ergebnis ab. Dies bestätigt das anhaltende Wachstum und die starke Kapitalstruktur des Luganeser Finanzinstituts. Der 65. Geschäftsbericht weist gegenüber dem Vorjahr einen deutlich höheren Reingewinn von 55,5 Millionen Franken aus, was einem Wachstum von 10 % entspricht. Der Geschäftsertrag stieg auf 471,3 Millionen Franken an. Die zahlreichen Neukunden brachten höhere Volumen sowohl im Einlagen- als auch im Kreditgeschäft mit sich und zeigen, dass die Bank grosses Vertrauen genießt. Diese allgemeine Zunahme ist angesichts des schwierigen Geschäftsumfelds umso erfreulicher. Die neue Generaldirektion kann somit optimistisch in die Zukunft blicken.

Auf institutioneller Ebene war das Geschäftsjahr 2016 der Cornèr Bank Gruppe von bedeutenden Änderungen an der Führungsspitze geprägt: Paolo Cornaro, Sohn des Gründers des Luganeser Finanzinstituts, übernahm den Vorsitz des Verwaltungsrats. Er löst Giancarlo Viscardi ab, der diese Funktion während 24 Jahren ausübte und nun Ehrenpräsident ist. Gleichzeitig übergab Paolo Cornaro die operative Leitung der Bank an seinen Sohn Vittorio, Chief Executive Officer der Gruppe. Dieser wird unterstützt durch die beiden Executive Vice Presidents Alessandro Seralvo und Christian Torriani.

Der Führungswechsel zwischen den beiden Generationen der Bankiersfamilie Cornaro erfolgte in einem wirtschaftlich besonders erfreulichen Jahr.

Alle Aktivitäten der Gruppe konnten zulegen und haben historische Höchstwerte erreicht. Im Private Banking und im Kreditgeschäft, das weiterhin mit grosser Umsicht geführt wird, hat die Gruppe neue Kunden gewonnen. Besonders ermutigend ist das Ergebnis von CornèrTrader: Der Online-Trading-Bereich ist in jüngster Zeit rascher gewachsen und hat einen positiven Gewinnbeitrag geleistet. Der Bereich Zahlungskarten erhöhte seine Präsenz und Bedeutung in einem zunehmend internationalen Umfeld.

Verschiedene Investitionen unterstützten das Wachstum der Cornèr Bank Gruppe. Besonders zu erwähnen ist ein vollständig intern entwickeltes Informatikprojekt, das die operative Plattform für die Verwaltung und die Verwaltung der Zahlungskarten auf Gruppenebene umfassend erneuert.

Die Analyse des 65. Geschäftsberichts zeigt, dass die Bilanzsumme sich um 16,7 % auf über 7,6 Milliarden Franken erhöht hat. Wie erwartet, nahmen die Kundeneinlagen markant zu. Sie betragen per Bilanzstichtag insgesamt 5,6 Milliarden Franken (+16,4 %). Die Forderungen an Banken stiegen um 13,6 % an, die Kundenforderungen um 8,3 %. Da die Gewinne reinvestiert wurden, nahm die Kapitalisierung der Gruppe um 8,3 % zu. Damit wurde die Schwelle von einer Milliarde Franken überschritten.

Die in der Zeitschrift *The Banker* veröffentlichten Statistiken zeigen, dass die Cornèr Bank Gruppe im zweiten Jahr in Folge die Nummer eins in der Schweiz in Bezug auf die finanzielle Zuverlässigkeit ist. Dies wird von den Kunden sehr geschätzt.

Die Erfolgsrechnung zeigt eine Zunahme des Handelsgeschäfts und des Kommissionsgeschäfts, während die Zinserträge aufgrund des tiefen Zinsniveaus leicht abgenommen haben. Dank dieser Faktoren wurde ein Ertrag von 471,3 Millionen Franken (+27 %) erzielt. Darin enthalten ist der von Visa Inc. bezahlte Betrag für die Übernahme von Visa Europe, deren Gründungsgesellschafterin und Aktionärin die Cornèr Bank war. Bei den Kosten wurde – nach der vollständigen Konsolidierung der Kosten der im Oktober 2015 erworbenen Tochtergesellschaften Diners Club Italia und Dinit – ein Anstieg von 7 % auf 303,1 Millionen Franken verzeichnet. Dank des guten Ergebnisses der Cornèr Bank Gruppe konnten 45 Millionen Franken den Reserven für allgemeine Bankrisiken zugewiesen und ein Reingewinn nach Abschreibungen und Steuern von 55,5 Millionen Franken (+10 %) ausgewiesen werden. Zudem erhielten die über 1'000 Mitarbeitenden und Pensionierten der Cornèr Bank Gruppe in der Schweiz eine Prämie von 2'500 Franken. Die Anzahl Mitarbeitender weltweit ist bis Ende 2016 auf 1'199 Personen (Vollzeitäquivalent) angestiegen.

Weitere Informationen: Anna Russo, PR-Verantwortliche
Tel. +41 91 800 53 54, anna.russo@corner.ch

Die Cornèr Bank Gruppe

Die Cornèr Bank Gruppe ist eine private und unabhängige Schweizer Bankengruppe. Die Bank wurde 1952 in Lugano gegründet, dem dritt wichtigsten Schweizer Finanzplatz nach Zürich und Genf, und bietet die Dienstleistungen einer Universalbank an.

Die Produkte und Dienstleistungen decken die gesamte Palette des traditionellen Bankgeschäfts ab. Besonders spezialisiert hat sich die Bank auf das Private Banking, die Kreditfinanzierung, die Zahlungskarten Visa, Mastercard® und Diners Club (Cornèrcard) sowie das Online-Trading (CornèrTrader) – Aktivitäten, auf denen auch die weitere Entwicklung der Cornèr Bank Gruppe beruht.

Die Cornèr Bank Gruppe besteht aus der Muttergesellschaft Cornèr Bank AG in Lugano, den vier Zweigniederlassungen in Chiasso, Genf, Locarno und Zürich, den Tochtergesellschaften Cornèr Bank (Overseas) Limited, der BonusCard.ch AG, Cornèrcard UK Ltd, Diners Club Italia S.r.l. und Dinit d.o.o.